

Mythos Vater

zur Bedeutung abwesender und anderer Väter



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben



Fortbildung der psychosomatischen Abteilung
Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret
am 13. März 2009

Vaterlos ?



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

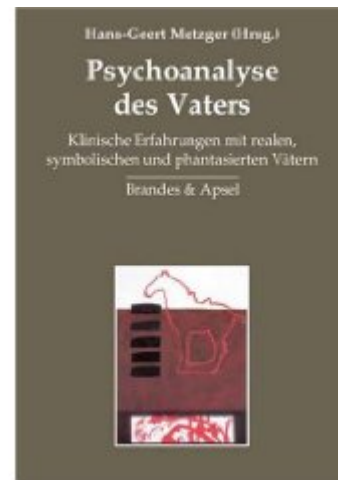
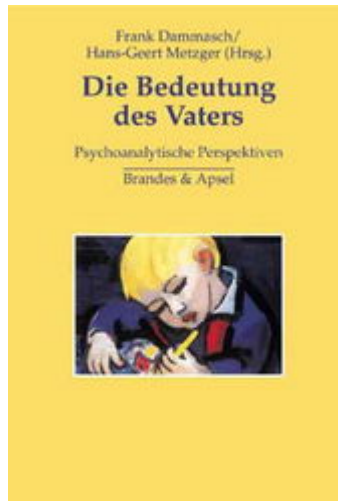


Hans-Geert Metzger



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben



Christian Gessner



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben



Fakhri Khalik



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben



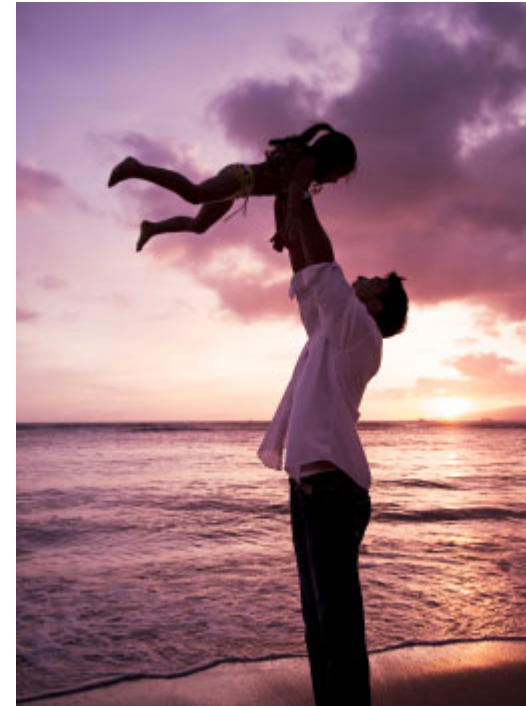
Norbert Kohl



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

Dancing with my father



Häusliche Gewalt



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

Betroffene Kinder

- ca. 60% hören die Gewalt
- ca. 50 % sehen die Gewalt
- ca. 25 % geraten in die Auseinandersetzung.
- Ca. 10% werden selbst misshandelt

Sie sehen:



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Der Vater schlägt die Mutter, stößt und boxt sie, reißt sie an den Haaren.
- Er tritt die am Boden liegende Mutter.
- Er schlägt mit Gegenständen, wirft Gegenstände durch den Raum.
- Er bedroht die Mutter mit dem Messer oder einer anderen Waffe.
- Er vergewaltigt die Mutter.
- Die Mutter fällt.
- Sie geht auf ihn los, sie wehrt sich und kämpft.
- Sie blutet.

Sie hören:



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Der Vater schreit, brüllt.
- Er bedroht die Mutter, er bedroht sie mit dem Tod.
- Er beleidigt und beschimpft die Mutter, beschimpft sie auch sexuell.
- Er setzt sie herab, entwertet sie als Person, als Frau und als Mutter.
- Die Mutter schreit, weint, wimmert.
- Sie brüllt ihn an, beschimpft ihn, setzt sich zur Wehr.

Sie spüren:



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Den Zorn des Vaters, die Heftigkeit seiner Zerstörungswut.
- Die Angst der Mutter, ihre Ohnmacht und Unterwerfung.
- Die Angst der Geschwister, vor allem der Kleinen.
- Die bedrohliche, unsichere Atmosphäre vor den Gewalttaten.
- Die Eskalation in Situationen von Streit und Konflikt.
- Die eigene Angst und Ohnmacht.

Sie denken:



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Er wird sie töten.
- Ich muss ihr helfen.
- Ich muss die Kleinen raushalten.
- Ich muss mich einmischen, habe aber Angst, mich einzumischen.
- Er wird mich schlagen.
- Er wird uns alle töten.
- Sie ist selbst schuld, warum widerspricht sie immer.
- Sie ist so schwach, ich verachte sie.
- Sie tut mir so leid, ich hab sie lieb.
- Ich will nicht, dass er weggeht.
- Sollen die doch selbst klarkommen, ich habe nichts damit zu tun.
- Ich möchte unsichtbar werden.
- Ich bin unwichtig, niemand kümmert sich um mich und meine Angst.
- Sie wird mich nie beschützen können.

Bedeutung und Erleben



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Kinder fühlen sich hilflos u. ausgeliefert
- Kinder fühlen sich schuldig und verantwortlich
- Sie erleben Angst, Mitleid und erstarren
- Sie müssen die Mütter stützen
- Geheimhaltungsforderung

- Erleben starker Ambivalenzgefühle
- Verlust emotionaler Sicherheit

Folgen für die Kinder



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Störungen der kognitiven und schulischen Entwicklung
- Verhaltensauffälligkeiten
- Depressionen und Angststörungen
- Schlafstörungen
- Identitätsstörungen
- Evtl. Alkohol- und Drogenkonsum
- Fortsetzung v. Gewalt im späteren Leben

Folgen für die Kinder



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Traumatisierung
 - Anpassungsstörungen
 - Posttraumatische Belastungsstörung
 - Ängste, Depressionen, SVV, Suicidalität
 - Ess-Störungen
- Armut und soziale Isolation
- Intergenerationale Weitergabe der Gewalt-
erfahrung

Wichtig:



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Seit 1.1.2002 Gewaltschutzgesetz
- Spannungsfeld Umgangsregelung zw. PAS und erneuter Gewalt (70%)

Schutz vor Gewalt geht vor Recht auf Kontakt

Protective Factors



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Sichere Bindungserfahrung in den ersten Lebensjahren
- Dauerhaft gute Beziehung zu Bezugsperson
- Überdurchschnittliche Intelligenz
- Aktives, stabiles, kontaktfreudiges Temperament
- Grossfamilie oder Freundeskreis
- Soziale Stützung und Förderung
- Keine belastenden life-events/Traumata vorher
- Kulturelle Werte

Wichtig bei Traumatherapie



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Aufbau einer stabilen ther. Beziehung
- Sicherheit vermitteln (Konstanz von Ort, Zeit und klares Verhalten mit Grenzen)
- Akzeptanz und Verstehen
- Information über traumatische Reaktionen
- Ressourcen berücksichtigen
- Supervision

Prinzipien der Traumatherapie mit Kindern



Prinzessin Margaret
Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Wechselseitige Einstimmung
- Reflexiver Dialog – mindsight
- Repair
- Ko-Konstruktion von Lebensgeschichten
- Emotionale Kommunikation

- Kognitive Restrukturierung
- Richtige Dosierung bei der (wiederholten) Bearbeitung der traumatischen Situationen

Literatur



Prinzessin Margaret

Kranken Kindern eine
gesunde Zukunft geben

- Kavemann: Handbuch Kinder und häusliche Gewalt, Wiesbaden 2007
- Michaela Huber: Trauma und die Folgen, Paderborn 2007
- Fischer/Riedesser: Lehrbuch der Psycho-traumatologie, München 2003